Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

14.3.1869 (No. 72)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72. (Erstes Blatt) Sonntag den 14. März 1869.

Bekanntmachung.

Nr. 5901. Die Herren Gebrüder Leichtlin hier beabsichtigen, in einem auf ihrem Grundstück, Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße, zu erbauenden Gebäude den Betrieb einer Pauspapierfabrik.

Die Pläne und Akten liegen zur Einsicht der Betheiligten während 14 Tagen beim Gemeinderath auf. Etwaige Einsprachen sind in dieser Frist, bei Vermeidung des Ausschlusses, hier oder beim Gemeinderath schriftlich oder mündlich anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Großh. Bezirksamt.
v. Neubronn. Stutz.

2.2.

Bekanntmachung und Einladung.

Den 15, 16. und 17. d. M. wird die diesjährige Hauptprüfung der drei evangelischen Volksschulen dahier in folgender Ordnung, je Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von 1½ bis 6 Uhr, abgehalten werden, und zwar:

1. Montag den 15. d. M. die der **ersten Mädchenschule**, Lindenstraße 1:
   Klasse I bis IV von 8 bis 12,
   „ V und VI „ 1½ „ 6 Uhr;
2. Dienstag den 16. d. M. die der **ersten Knabenschule**, Spitalstraße 40:
   Klasse I und II von 8 bis 12,
   „ III „ IV „ 1½ „ 6 Uhr;
3. Mittwoch den 17. d. M. die der **zweiten Stadtschule**, Spitalstraße 26b:
   Klasse I bis IV von 8 bis 12,
   „ V und VI „ 1½ „ 6 Uhr.

Wir laden hiezu nicht nur die Eltern unserer Schüler, sondern auch die sonstigen Freunde der Jugendbildung freundlich ein.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

Der evangelische Ortsschulrath.
Turban.

2.1.

Lebensbedürfniß-Verein.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß wieder Exemplare des **Entwurfs zu den neuen Vereinssatzungen** bei Herrn Kaufmann **Schnabel** zu haben sind.

Wer auf diese Satzungen bezügliche Anträge zu stellen wünscht, wolle solche laut Beschluß der Generalversammlung vom 9. d. M. **längstens bis zum 23. d. M. schriftlich** bei uns einreichen.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Der Verwaltungsrath.
F. Szuhany.

3.1.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiemit zur Kenntniß der Herren Gasconsumenten, daß wir wegen demnächstigen Ueberganges des Gaswerkes an die Stadtgemeinde Karlsruhe begonnen haben, unser **Installationsgeschäft** zu **liquidiren**, und daß wir deßhalb Neuherstellungen und Reparaturen von Gaseinrichtungen im Innern der Gebäude von dem Gasmesser ab fernerhin nicht mehr ausführen können.

Wir bemerken hier ausdrücklich, daß die Herstellung der Gasleitungen **von der Straße bis zum Gasmesser, sowie die Aufstellung des Gasmessers selbst** nach wie vor **nur durch unsere Werkleute** zu besorgen ist.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Gaswerk Karlsruhe.
Spreng & Puricelli.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 18. März 1869, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Sophienstraße Nr. 27 im dritten Stock wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee und 2 Sessel mit rothem Wolldamast, 1 Kanapee mit blauem Wolldamast, 1 Bettkanapee mit schwarzem Lederüberzug, 8 verschiedene Bettladen, 3

Präclusiv-Bescheid.

Die Gant des verstorbenen Kanzleigehülfen Romuald Schaufler von hier betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche vor oder in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Forderungen nicht angemeldet haben, werden andurch von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

V. R. W.

Karlsruhe, den 10. März 1869.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

4.1.

Nickles'sches Institut und Pensionnat nebst Fortbildungscurs.

Wiedereröffnung der Anstalt den 6. April d. J. Anmeldungen von Schülerinnen und Pensionnären bis einschließlich 21. März und wieder vom 1. April an erbeten. Prospekte jederzeit zur Verfügung.

Karlsruhe, den 14. März 1869.

Der Vorstand.

Werthpapiere- und Fahrnißversteigerung.

3.3. Aus dem Nachlasse der Frau Regimentsarzt Dr. Joseph Wallerstein Wittwe von hier werden in deren Wohnung, Ritterstraße Nr. 8 im zweiten Stock dahier, nachbeschriebene Werthpapiere und Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Montag den 15. März d. J.
verschiedene Staatspapiere im Werth zu 2000 fl.,

sodann

Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

Dienstag den 16. März d. J.
Schreinwerk, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, Züber, Kübel und Bücher,

wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 11. März 1869.

Großh. Notar **Karl Philippi.**

3.3.

Pfänderversteigerung.

In der Woche vom 5. bis 10. April d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis W. 4000. versteigert. Eine Prolongation derselben findet nur noch bis zum 15. März d. J. statt. Karlsruhe, den 19. Februar 1869.

Leihhaus-Verwaltung.

Theetische, 1 Waschtisch, 1 langer starker tannener Tisch und verschiedene andere Tische, 1 Waschkommode, 3 verschiedene Kommode, 1 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, 1 Eckschrank, 1 Küchenschrank, 1 Fauteuil, 1 Schaukelstuhl, 21 Rohrstühle, verschiedenes Bettwerk, 3 Spiegel, 1 Kochofen, Küchengeräthe, sowie verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

2.1. **Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwald, Abtheilung Kühlägerschlag werden versteigert:

Donnerstag den 18. d. M.:

1 Eiche, Holländerstamm, 5 tannene Baustämme, 550 forlene Hopfenstangen, 4500 forlene Wellen.

Zusammenkunft: Früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee, am Canal.

Karlsruhe, den 12. März 1869.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

v. Kleiser.

Fahrniß- und Kirschenwasser-

2.2. **versteigerung.**

Montag den 15. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum Geist, Kronenstraße Nr. 40, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

4 Dutzend schmiedeiserne Gartenstühle zum Zusammenlegen, 1 eiserner Herd (Rastatter), 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 1 kleines Kanapee, 2 Ovaltische ꝛc. ꝛc.;

40 Maas Kirschenwasser in Flaschen.

Baumberger, Taxator.

Durlach.

Rindsfarren-Versteigerung.

2.1. Die hiesige Stadtgemeinde läßt

Montag den 22. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

einen fetten Rindsfarren

im Farrenhof gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Durlach, am 12. März 1869.

Gemeinderath.

Bleidorn. Siegrist.

Maximiliansau.

Brennholz-Versteigerung.

3.3. **Montag den 15. März, Nachmittags 3 Uhr, lassen die Gebrüder Gehrlein auf ihrem Holzplatze zu Maximiliansau eine große Anzahl Loose eichenes Abfallholz, Klötze, Rinden, buchene Spähne, Schnitzelspähne, Lattenstücke und sonstige Sägabfälle öffentlich versteigern.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

33. Langestraße 74 ist die bel-étage auf 23. April, nöthigenfalls auch früher zu vermiethen.

* Zirkel (innerer) 26 ist wegen Versetzung die Eckwohnung parterre, aus 3—4 Zimmern, anstoßender Küche und Zugehör bestehend, sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute zu vermiethen. Näheres im Hause im mittlern Stock.

Haus und Garten zu vermiethen.

*2.2. In einer sehr frequenten, angenehmen Lage, nahe der Stadt, ist ein Haus mit Vorgarten, auch zum Betrieb eines Gewerbes, welches Flächenraum erfordert, geeignet, mit 3 bis 4 Zimmern und Küche, parterre, und im zweiten Stock 3 bis 4 Zimmer, worunter ein kleiner Salon mit Balkon, Keller, Speicher u. s. w. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 53.

Wohnung zu vermiethen.

— Zu vermiethen auf den 23. April 1869 **eine schöne, abgeschlossene Herrschaftswohnung (Bel-étage),** bestehend in 1 Salon mit 6 Zimmern (mit Parquetböden), 2 tapezirten Mansarden, 2 Kellern, Küche mit Wasserleitung, besonderem Hausgärtchen, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügelzimmer, Trockenspeicher ꝛc. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Akademiestraße 37 ist ein einzelnes Zimmer auf 23. April zu vermiethen.

* Sophienstraße 11 sind 2 freundliche Zimmer, mit der Aussicht in Gärten, unmöblirt auf den 23. April an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 84 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen.

3.1. In der Nähe des Bahnhofes ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer auf den 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Kronenstraße 51 im 4. Stock.

Wohnungsgesuche.

*3.3. Eine kinderlose Familie mit ruhigem Geschäft sucht auf **23. Juli** eine Wohnung von 3—4 Zimmern, wovon das eine als Arbeitszimmer benützt werden könnte, nebst Zugehör, zwischen der Ritter- und Karlsstraße gelegen, am liebsten eine ordentliche Wohnung in einem Hinter- oder Seitenbau. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes, mit J. B. Nr. 33 bezeichnet, abzugeben.

*2.2. Ein ruhiger Geschäftsmann ohne Kinder sucht eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Juli, womöglich **alte Waldstraße** oder **große Herrenstraße.** Adressen beliebe man an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein Zimmer und Küche oder zwei Zimmer, das eine mit Kochofen, werden auf den 1. oder 23. April von einem pünktlich zahlenden Ehepaar gesucht. Anerbieten wollen Herrenstraße 28, eine Stiege hoch, abgegeben werden.

* N. B. Nr. 3017. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. April ist — für sich abgeschlossen — der erste Stock, bestehend in 5 bis 6 Zimmern sammt den über dieser Wohnung befindlichen Mansarden ꝛc., in der Karlsstraße dahier an solide Bewohner zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Mieth-Gesuch.

2.2. **Ein Stall oder eine verschließbare Remise wird in der Nähe des Friedrichsplatzes sogleich oder bis 23. April zu miethen gesucht. Offerten sieht entg gen das Kontor des Tagblattes.**

Dienst-Anträge.

* In eine stille Haushaltung wird ein Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 17.

* Ein Mädchen, welches schön waschen, putzen und bürgerlich kochen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 235 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, waschen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf kommendes Ziel eine Stelle: Langestraße 139 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Herrenstraße 14 ebener Erde.

---

*3.2. **5500 fl.**

werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypotheke gegen doppelte Versicherung aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben.

Kapitalgesuch.

*2.2. **4000 fl.** werden auf erste Hypotheke aufzunehmen gesucht. Zu erfragen bei Franz Kunz, Geschäftsmann in **Hagenbach** (Rheinpfalz).

Einige Arbeiter

auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei

J. Günth & Sohn,

*2 2. **Hof-Kleidermacher.**

* **Einige Mädchen,**

welche das Weißnähen schön und gründlich erlernen wollen, werden angenommen: Leopoldstraße 15 im Seitenbau.

Monatsmädchen-Gesuch.

Es wird ein Monatsmädchen gesucht: Langestraße 177 im mittleren Laden.

Lehrlings-Gesuche.

86. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener gesitteter junger Mann kann bei mir auf Ostern in die Lehre treten.

Ludwig Oehl,
Kurzwaaren- und Tapisserie-Geschäft.

3.2. In meinem Geschäfte ist für einen ordentlichen jungen Mann eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei.

Georg Ritzhaupt, Hof-Conditor.

3.3. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet eine Stelle in dem Tuchwaaren- und Herren-Confektions-Geschäft von **Heinrich Schnabel,**
Langestraße 82.

Friseurlehrling-Gesuch.

3.2. Ein wohlerzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten.

G. Puder, Friseur, Lammstraße 2.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches das **Putzgeschäft** gründlich erlernen will, kann sofort eintreten. Das Nähere Langestraße 147 im dritten Stock.

Stelleanträge.

2.2. ☞ Gesucht werden sogleich: ein **Buchhalter** (kann Schreiber oder Commis sein) 900 fl. Gehalt, ein **Fabrik-Aufseher** (600 fl.), ein **Kellner** und ein **Oekonomie-Verwalter** (700 fl. und freie Station). Briefliche Anmeldungen zu senden unter Adresse: „An H. J. T. poste restante Stuttgart franko."

2.1. Ein braver, fleißiger Bursche findet auf Ostern eine Stelle als Hausknecht. Näheres zu erfragen Adlerstraße 22.

Stellegesuch.

* Ein junges Mädchen, welches das **Weißnähen, Kleidermachen** und **Bügeln** gründlich gelernt hat und auch gut **frisiren** kann, sucht wegen Abreise ihrer jetzigen Herrschaft von hier als Jungfer oder zu Kindern eine Stelle; auch wäre dasselbe bereit, gerne mit auf Reisen zu gehen oder bei einer fremden Herrschaft im Auslande eine Stelle anzunehmen. Zu erfragen große Spitalstraße 5 im 2. Stock.

Vermißter Regenschirm.

*2.2. Vergangene Woche ist ein neuer, dunkelseidener Herrenregenschirm im Museum abhanden gekommen. Der Besitzer desselben wird höflichst gebeten, denselben Stephanienstraße 12 gefälligst abzugeben.

* Eine weiße Katze

ist zugelaufen: Stephanienstraße 41 parterre.

Ladeneinrichtung zu verkaufen.

4.3. Vier Ladenschränke mit Glas und Schubladen nebst zwei Ladentischen, gut erhalten und modern, sind um sehr billigen Preis zu verkaufen. Es könnten auch zwei Schränke mit einem Ladentisch für einen kleineren Laden abgegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeige.

2.2. Ein noch gut erhaltenes **Kanapee** mit amerikanischem Lederüberzug ist um billigen Preis zu verkaufen: Kriegsstraße 14a im untern Stock, zwischen 3—4 Uhr einzusehen.

— Getragene

Schuhe und Stiefel werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: kleine Herrenstraße 1.

Anzeige.

— Kleider, Betten und Möbel, Gold und Silber, Makulatur ꝛc. werden angekauft, und bittet man, Anträge an Thorwart Höck am Mühlburgerthor, sowie Waldstraße 12, bei Herrn Kaufmann Pennrich, abzugeben.

W. Bodenheimer
aus Ettlingen.

NB. Auch kauft derselbe Kinderwägelchen.

* Zum Verkauf

steht ein **nußbaumener**, zweithüriger, großer **Kleider-** resp. **Weißzeug-Schrank** in sehr gutem Zustand bereit durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Eine junge Dame wünscht vom 1. Mai ab Kinder in den Anfangsgründen der französischen Sprache und Conversation in oder außer dem Hause zu unterrichten; auch würde sie französischen und englischen Damen deutschen Unterricht zu geben bereit sein.

Nähere Auskunft hat Herr Literaturlehrer Sehring (Bahnhofstraße 15) zu ertheilen die Güte.

Um baldige Anmeldungen wird gebeten.

Unterrichtsanzeige.

Unterricht auf **Nähmaschinen** wird in- und außerhalb des Hauses ertheilt; sowie **Reparaturen** an denselben bestens besorgt bei

— **Luise Spies**, Friedrichsplatz 8.

Privat-Bekanntmachungen.

11.4. 1865er Füllung

Eßlinger Champagner

von **G. C. Keßler & Cie.**, gegründet 1826,

empfiehlt in längst **anerkannter vorzüglicher Qualität**

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

4.2.

Thee

in vorzüglichen Qualitäten und zu äußerst billigen Preisen, worunter ein schöner **Congo-Thee** zu 1 fl. 30 kr., bei

Wilhelm Hofmann.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**
Adlerstraße 13b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen. —

Thee

in verschiedenen Sorten, als:

Pecco superfein, Pecco mit und ohne Blüthen, Souchong feinst, Imperial, Gunpowder, Haysan, Haysanskin, sowie feinste Vanille

empfiehlt in frischer Waare und bester Qualität

Conradin Haagel,
3.3. Großh. Hoflieferant.

Preismedaille Paris 1867.

Starker & Pobuda

in Stuttgart,
Lieferanten des kgl. Württemb. Hofes und J. Maj. der Königin von Holland,
empfehlen ihre

als vorzüglich anerkannten

Chocoladen.

Zu haben in **Karlsruhe** bei

L. Fesenbeckh,
Friedr. Maisch,
F. D. Maisch, 4.2.
Max Maisch,
E. Pennrich.

— Durch neueste Wiener

Eis-Apparate

bin ich in der Lage,

Gefrorenes

das ganze Jahr hindurch täglich in 4 bis 6 verschiedenen Sorten in meinen Lokalitäten zu verabreichen, sowie portionenweise auch als schönst façonirte Formen, Früchte, Blumen ꝛc. in die Stadt zu verbringen, was ich hiermit zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

Th. Compter, Hofconditor.

Von jetzt an wieder stets vorräthig:

schöne Hechte und Karpfen

(in jeglicher Größe)
bei **Richard Haas,**
Fischhandlung,
4.4. 1 Lyzeumsstraße 1.

Schellfische,

und

Cabeljau

empfiehlt in ganz frischer Sendung

C. Däschner,
Großherzoglicher Hoflieferant.

2.2. Von den so sehr beliebten

Birkhahnen, Haselhühnern und Schneehühnern

ist wieder eine Sendung eingetroffen bei

C. G. Frey,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Frischen
ger. Rheinlachs,
Astrachan-Caviar,
russ. marin. Sardinen,
Neunaugen
(Bricken),
Kräuter-Anchovis
und
Nürnberger
Ochsenmaulsalat
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Fein französisches und deutsches
Geflügel
empfiehlt **L. Pfefferle,**
*2.2. Spitalstraße 45.

Frische
Whistable-Native-Austern
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

Jeder Husten.

Der Oberstabs- und Regimentsarzt Dr. Pest in Berlin sagt: Die **Dr. H. Müller**'schen **Katarrhbrödchen** beseitigen den stärksten Husten nach Verlauf eines einzigen Tages ꝛc. Zu haben in Paqueten zu 12 und 21 kr. im Hauptdepôt bei **Th. Brugier,** Kronenstraße 19.
4.3.

Aechtes
Wiener Bier
(feinste Qualität),
sowie
Münchner Bier
empfiehlt
C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

---

*3.2. **Kartoffelbrod,**
extrafein, empfiehlt täglich frisch
Gustav Schwindt, Adlerstraße 2.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur ächt, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND

1 engl. Pfd-Topf	½ engl. Pfd-Topf	¼ engl. Pfd-Topf	⅛ engl. Pfd-Topf
à fl. 5. 33.	à fl. 2. 54.	à fl. 1. 36.	à 54 Krz.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken,
in Carlsruhe bei **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3.
J. Küst, Langestrasse 44,
Ferd. Schneider, Amalienstrasse 29.

Der Brustleidenden Trost.

Kupfermühl-Bredow bei Stettin, 2. September 1868. „Vor etwa 3 Jahren waren E. W. so freundlich, mir von Ihrem vorzüglichen Malzextrakt eine Sendung zu übermachen. Die anerkannte Heilkraft Ihres Bieres hat sich damals bei meiner Frau, welche sehr brustkrank war, einen Denkstein dankbarer Erinnerung gesetzt. Jetzt, da dieselbe durch das Stillen eines Kindes wieder sehr schwach geworden ist, hängt ihre ganze Hoffnung auf Genesung von Ihrem Gesundheitsbier ab. Für beifolgende 3 Thaler wollen Sie umgehend die betreffende Anzahl Flaschen senden." E. W. ganz ergebenster **Kornitzky, Lehrer.** — „Ich ersuche E. W. ganz ergebenst, mir ein Pfund Malz-Gesundheits-Chokolade umgehend zuzusenden, da ich seit einiger Zeit regelmäßig diese Chokolade als Arzneimittel für meine angegriffene Brust gebrauche; ich werde ein Inserat im Lokalblatt über die wohlthätige Wirkung Ihrer Chokolade einrücken lassen, damit die hiesigen größern Handlungen ihr Augenmerk mehr auf diesen kostbaren Artikel richten."
Adolf Link, b. d. Bayer. Ostbahn in Regensburg.

Johann Hoff's Filiale in Köln.

Die Verkaufsstelle befindet sich in **Karlsruhe** bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

Die Möbelhandlung
von
Moriz Reutlinger,
Kronenstraße 10,

empfiehlt ihr reich ausgestattetes Möbellager als: feine Peluche- und Damastgarnituren, ovale und eckige Tische, Chiffonniere, Kommode, Waschkommode, Bücher-, Spiegel- und Weißzeugschränke, Bettladen mit und ohne Rost, sowie vollständige Betten ꝛc.

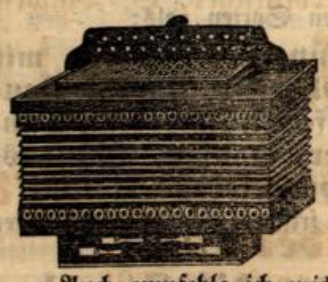
Bei reeller Bedienung sichere die möglichst billigsten Preise zu.

NS. Besonders mache auf eine reiche Auswahl **Spiegel** aufmerksam.

Hemden nach Maass.
Lager fertiger Herren-, Damen- u. Kinderwäsche, Brust-Einsätze, Kragen u. Manschetten, Flanellhemden.

OTTO HIMMELHEBER,
WÄSCHE-FABRIK
Langestrasse 165.

Bielefelder Leinen. Hausmacher-Leinen, Betttücher-Leinen, Taschentücher, Gebild und Damast, Shirtings, Baumwolltuch.



Joh. Padewet, Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4,
empfiehlt sein Lager von Accordions oder Handharmoniken, Berliner und Magdeburger, mit 8, 10, 12 bis 21 Klappen nebst Schule zur Erlernung derselben. Ebenso Wiener, Knittlinger und Richter'sche Mundharmonikas von den geringsten bis zu den feinsten Sorten.

Auch empfehle ich mich in Reparaturen der Accordions bestens und bitte um zahlreichen Zuspruch. 4.2.

Schöne gelbe **Erbsen** 6 kr.,
gelbe gerissene **Erbsen** 7 kr.,
Riesen-Erbsen 8 kr.,
schöne grüne gebrochene **Erbsen** 12 kr.,
große **Linsen** 7 kr.
empfiehlt
4.2. **Wilh. Hofmann.**

Für Kinder,

welche die Muttermilch entbehren, sowie für **Diejenigen, deren Verdauungs-Organe besonderer Schonung bedürfen**, gibt es nichts Besseres als

Friedrich Röhrich's
rühmlichst bekannten

Arrowroot-Zwieback,

erfunden und mit dem besten Erfolge angewandt von der **berühmten Geburtshelferin** und **promovirten Doctorin Frau Professor Heidenreich**, geb. von Siebold.

Dieser **Zwieback** ist stets vorräthig in Paqueten à 10 kr. bei **Louis Dörle** in Karlsruhe. 12.2.

Löflund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei 2c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von

Dr. E. Riegel, Herrenstraße 22.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum **augenblicklichen** Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

F. X. Weißbrod.

Aecht concentrirte

Gallen-Seife

zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften,
fabricirt
von **C. V. Vogel & Richter**
in **Dresden**,
empfiehlt

F. X. Weißbrod,
alleinige Niederlage dahier.

3.1. **Leopold Schweinfurth,**

Hutmacher,

6 Waldstraße 6, 78 Langestraße 78 (Marktplatz),

empfiehlt das Neueste in **Filz-** und **Seidenhüten** zu billigst gestellten Preisen bestens.

NB. Reparaturen werden in beiden Lokalen angenommen, pünktlich und billigst besorgt.

Joseph Halle,

185 Langestraße, 3.3.

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager in

Strick-Baumwolle,

roh, gebleicht, farbig, melirt und gereift,
von den besten Fabrikaten zu den billigsten Preisen.

Strohhut-Fabrik

von

Dessart & Bernauer,

Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelplatz).

Unser Strohhut-Lager ist für die bevorstehende Saison auf's Vollständigste assortirt. Getragene Hüte werden gewaschen, gefärbt und façonirt. 3.3.

Bettfedern, Flaum und **Eiderdaunen, Barchent, Drillch** und **Plumeauxleinen,** sowie fertige **Betten** und **Matratzen**

empfiehlt in bester Waare

Max Ettlinger,
Langestraße 84.

Neu angekommen in reicher Auswahl:

Konzert- u. Kabinet-Flügel, Pianinos, Tafelpianos, Harmoniums

von Steinway & Sons, Biese, Kaim & Günther, R. Lipp, C. Lockinger, G. Schwechten, Schiedmayer u. a. m.

Pianoforte- und Harmonium-Lager

3.3. von **Georg Trau Wittwe.**

Heidelberg, westl. Hauptstraße 108. **Karlsruhe,** Zähringerstraße 100.

NB. Stimmen und Reparaturen werden prompt ausgeführt.

*2.2. **Kornbrod,**
ächtes, empfiehlt täglich frisch
K. Schemser, Langestraße 85.

Karlsruher Wasser
von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältniß verbunden, daß es nicht nur als **angenehmstes Riechwasser,** sondern auch als **vortreffliches Unterstützungsmittel** bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.
Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

☞ Von unserm **ächten Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Wachskerzen,
weiß und farbig, in schöner Auswahl, zu den billigsten Preisen bei
E. Pennrich,
2.1. Waldstraße 12.

Hauptstätter-Strasse 25. **JOS. SAIBER** Hauptstätter-Strasse 25.
Uhrmacher & Uhrenhandlung.

LAGER in goldenen und silbernen ANKER- & Cylinder-UHREN. Pariser Standuhren Wiener *Regulateurs* Reparaturen jeder Art werden pünktlichst u. billigst besorgt.

Grösstes Lager in **Schwarzwälder-UHREN** jeder Gattung zu den niedersten Preisen. Wecker-uhren — **Uhrketten** und **Schlüssel** in beliebiger Façon. Sämmtliche Waaren unter Garantie.

Zugleich empfehle ich meine
Uhren-Subscription.
Prospecte hiezu werden gratis abgegeben.
STUTTGART
25 Hauptstätterstr., vis à vis dem Gasthof zum Ochsen.

Agent in Karlsruhe:
Julius Bodenweber,
3.3. Ecke der Langen- u. Fasanenstraße.

3.2. Ovale und viereckige **Bilder-Rahmen** jeder Art und Größe mit und ohne Gläser zu Fabrikpreisen bei
Ludwig Erhardt,
31 Erbprinzenstraße 31.

Bouquets
zu verschiedenen Veranlassungen empfiehlt
A. Knapper.

5.5. **Strohhutwascherei**
von
Friederike Aßmus,
Adlerstraße 34.

Damen-, Herren-, wie Kinder-Strohhüte werden schön gewaschen, gefärbt und nach den beliebtesten Façonen hergestellt.

Durch langjährigen Betrieb dieses Geschäftes und dadurch gewonnene Vortheile bin ich im Stande, nebst solider Arbeit auch billige Preise zu stellen und sehe geehrten Aufträgen entgegen.

1 Million Nähmaschinen,
fabricirt durch **Elias Howe,** New-York,
24.10. **dem Erfinder und sein Patent.**
The Howe-Machine Co., deren Gründer **E. Howe,** fabricirt **160** Maschinen per Tag.
Auf der Pariser Weltausstellung 1867 war **E. Howe** der **Einzige** unter 82 Ausstellern, welchem die **beiden höchsten Anerkennungen:** die **goldene Medaille** und das **Kreuz der Ehrenlegion** zu Theil wurden.
Für auf **E. Howe's Originalmaschinen** gefertigten Arbeiten wurden noch ferner **20 Medaillen** ertheilt. Neueste **Familien Nähmaschine.**
The Howe Central-Depôt: Gr. Johannisstrasse 23 & 25 in **Hamburg.**
Haupt-Depôt: Werder'sche Mühlen 3 in **Berlin.**
H. Schott & Co.
☞ **Illustrirte Preiscourante, Probenähte gratis. Garantie 6 Jahre.**
Vertreten durch die Herren **Haid & Neu** und Frau **L. Spies.**

8.3. **Sichere Zinsen und gleichzeitig**
hohe und kleinere Gewinne
bieten die von der Stadt Madrid garantirten 100 Franken-Obligations-Loose.
Von 1869 bis 1873 jährlich 4 Gewinnziehungen.
Hauptgewinne: Frs. 250,000, 100,000, 70,000, 50,000, 40,000, 35,000 ꝛc. ꝛc. Niedrigster Gewinn: Frs. 100 oder Thlr. 26. 20 Sgr.

Die Obligations-Loose sind mit jährlichen Zinscoupons à 3 Franken versehen, welches zu dem jetzigen Ankaufspreis einen Zins von 5pCt. ergibt; außer diesen Zinsen muß jedes Loos mit Gewinn gezogen werden, wovon der Niedrigste schon Frs. 100 beträgt.

Sowohl die Zinsen als die Prämien werden in **Berlin, Breslau, Leipzig, Hamburg, Frankfurt a. M., Stuttgart, Paris, Genf** etc. ohne den geringsten Abzug in französischem Gelde ausbezahlt.

Die nächste Gewinnziehung findet schon am 1. April d. J. statt.

Obligationsloose à 16 preußische Thaler oder fl. 28. (Verloosungsplan gratis) sind zu beziehen bei

Moriz Stiebel Söhne,
Bank- und Staats-Effecten-Geschäft in Frankfurt a. M.

☞ An- und Verkauf aller Anlehens-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons ꝛc. besorgen wir zum Börsencourse.

* **Waizen-Bier**
wird heute Sonntag und morgen Montag verzapft bei
F. Seyfried.

3.1. Die neuesten

Pariser Blumen

empfiehlt in hübscher Auswahl

Mina Räuber,

Adlerstraße 13 a.

NB. **Weiße Federn** werden **gewaschen** und nebst **allen andern** Sorten **gekräuselt.**

Filzhüte,

das Neueste für kommendes Frühjahr, empfehlen für Herren und Knaben in großer Auswahl 3.3.

Dessart & Bernauer.

Badische Geschäftskalender

empfehle ich von heute an

undurchschossen gebunden, anstatt 36 kr. nur à **24** kr.,

durchschossen gebunden, anstatt 42 kr. nur à **30** kr.,

durchschossen und mit Einnahme und Ausgabe, anstatt 48 kr. nur à **36** kr.

Ludwig Erhardt,

3.2. 31 Erbprinzenstraße 31.

Allein zur Weltausstellung 1867 zugelassen.

Mastic Lhomme Lefort,

von den Gärtnern als bestes Mittel anerkannt

kalt zu pfropfen

und die Narben der Bäume und

15.4. **Sträucher zu heilen**

(mit Messer oder Spatel aufzutragen).

Angewandt in den Kaiserlichen und Königlichen französischen und fremden Baumschulen.

Fabrik 162, rue de Paris in Paris (Belleville). Niederlage in Karlsruhe bei Hrn. **J. E. Schmidt,** Handelsgärtner, **Ad. Römhildt;** in Constanz bei Hrn. **Gradmann,** Droguist; in Lahr bei **H. Liermann,** Materialist.

Wein-Verkauf.

8.4. Von dem so beliebten alten Wein wird noch immer die Maas zu 15 kr. von 15 Maas an abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Neuer Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin, vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung, Langestraße 70:

Interessant für jeden Pferdefreund.

Das Pferd.

Zucht, Pflege, Veredelung, Geschichte.

Encyclopädie für Pferdefreunde, Pferdebesitzer und Pferdezüchter.

Von **Dr. Karl Löffler,** Ritter ꝛc.

2. Auflage. — In 24 Lieferungen (mit Illustrationen) à 18 kr. Vollständig in 2 Bänden von 70 Bogen gr. Lexicon-Octav 7 fl. 12 kr.

„Wir haben hier ein Werk vor uns, das von tiefem Studium zeugt, und fühlen uns vis-à-vis desselben vollkommen als Schüler. Trotzdem wollen wir vor einer Besprechung nicht zurückschrecken, wenn sie auch nur den Erfolg haben sollte, die Aufmerksamkeit des Publikums auf dieses äußerst interessante Buch zu lenken, das eine längst gefühlte Lücke in so erwünschter Weise ausfüllt . . . Löffler bietet uns das Material in einer Ausführlichkeit, wie wir sie bis jetzt noch in keinem Werke über Pferdekunde gekannt. Wer deshalb Anspruch auf Belesenheit in der Literatur dieses Gebiets macht, muß dieses von uns leider nicht eingehend genug besprochene Werk kennen.". (Allgem. Milit.-Ztg.). — „Wäre der Verfasser auch nicht durch seine anderweitigen Leistungen bekannt und hätte er auch bis jetzt noch nicht jene Anerkennungen erfahren, womit ihn fürstliche Huld und die Achtung seiner Berufsgenossen beehrt haben, so würde obiges Werk genügen, ihm nicht nur für jetzt, sondern auch in der Folge einen hervorragenden Rang in der Gelehrtenwelt zu sichern. Es fehlt uns wahrlich nicht an hippologischen Werken der verschiedensten Art, aber von solcher Vollständigkeit und Gediegenheit besitzen wir nichts. Der Verfasser entfaltet in den meisten Gebieten der Literatur eine oft wahrhaft staunenswerthe Belesenheit und der eifrigste Citatensammler dürfte nicht leicht eine nur irgend auf Pferdewesen sich beziehende Notiz vermissen". (Oesterr. Milit.-Ztg.)

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 14. März 1869.

Concert,

ausgeführt

von der Kapelle des Großh. Artillerie-Regiments.

Introduktion um 2 Uhr. Kasseneröffnung um 3 Uhr.

Eintritt 6 kr. Familien finden Berücksichtigung.

SOIREE

des Improvisators Professors **W. Herrmann**

*2.1. Mittwoch den 17. März, Abends 7 Uhr,

im Logensaale (zu den Vier Jahreszeiten).

4.1.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfiehlt sein reich assortirtes Möbelmagazin in allen Sorten vorräthiger Möbel, sowie gepolsterter Kanapees, Bettrosten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen zu äußerst billigem Preis.

☛ Auch wird ein **Lehrling** angenommen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich auf hiesigem Platze als Kleidermacher etablirt hat.

Mein Bestreben wird sein, durch **solide** und **geschmackvolle** Arbeit das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer zu erwerben.

NB. Auch halte ich stets ein Lager von deutschen, französischen und englischen Stoffen.

Max Gartner, Kleidermacher,

116 Langestraße 116

7.6 im zweiten Stock.

6.3. **— Seegras, —**

schönste Waare, in allen Quantitäten zum billigsten Preise. Wo? ist bei Herrn **J. Schnappinger,** Adlerstraße 13a, zu erfragen.

Mit Allerhöchster Erlaubniß Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:

Im Grossherzoglichen Hoftheater

zu **Carlsruhe**

PATTI-CONCERT.

Montag den 15. März 1869.

Vocal- und Instrumental-Concert

gegeben von Fräulein

Carlotta Patti

im Verein und unter Mitwirkung der Herren **Marochetti,** Bariton; **Theodor Ritter,** Pianist und Compositeur; **Sarasate,** Violinist, und **Gallois,** Organist; sämmtlich aus Paris.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr. — Cassen-Eröffnung 6 Uhr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müllerschen Hofbuchhandlung.